

Auf eine Tasse Kaffee ...

>> ... mit **Chris Asmuth** und **Jörg Willig**, Geschäftsführende Gesellschafter der [pro office GmbH Göttingen](#). Fast fertig ist ihr neues Projekt: das erste „Coworking by pro office“. Nur noch wenige Handgriffe sind zu erledigen, bevor die 400 komplett umgebauten Quadratmeter zwischen Groner und Dusterer Straße für kreatives Arbeiten bereit stehen. 11 Monate lang haben die beiden Unternehmer in der ganzen Republik Ideen gesammelt, Erfahrungen ausgetauscht und Konzepte erarbeitet. Dass beide Experten für Büro- und Objekteinrichtungen sind, merkt man. So dürfen sich Gründer, Kreative, Geschäftsreisende und CEOs auf ein außergewöhnliches Ambiente freuen – etwa mit italienischem Café, hochwertigen



FOTO: WIRTSCHAFTSDIENST

Besprechungsräumen, flexiblen „workspaces“, Snooze-Ecke, einer originalen Ski-Gondel und Strand-Feeling. Und das alles mitten in der Innenstadt. Die offizielle Eröffnung ist für Anfang März geplant.

>> ... mit der Stimme von **James Bond** durch Göttingen. Synchronsprecher und Erzähler **Dietmar Wunder** zeigt in „Göttingen – Das Hörbuch zur Stadt“, dass die Stadt weitaus mehr als „Wissen schafft“. Egal, ob es um Kultur geht, um Kulinarisches, Geschichte, Sport oder besondere Persönlichkeiten: Auf zwei CDs ist unter anderem mithilfe spannender Originaltöne so ziemlich alles Unterhaltsame und Wissenswerte zusammengetragen, was das Leben in der Leinestadt von jeher prägt. Selbst alteingesessene Göttinger dürften so einiges Neue erfahren. Kurzum: ein Hörbuch für alle, die Göttingen lieben – oder lieben lernen wollen. Eine Liebe, die **Jan Worlitz**, Geschäftsführender Gesellschafter der [Medical Instinct Deutschland GmbH](#) mit Sitz in Bovenden, bereits entdeckt hat – er steht hinter dem bemerkenswerten Projekt, das zudem maßgeblich von der [Sparkasse Göttingen](#) unterstützt wird. Die 138 unterhaltsamen Minuten gibt es ab Mittwoch,

11. Januar 2017, für 14,95 Euro im gut sortierten Göttinger Buchhandel.

>> ... im neuen [Locomore](#)“. Die Neugierde von WirtschaftsDienst-Herausgeber **Andreas Bosk** auf das erste crowdfinanzierte Zugangebot, das seit 14. Dezember auf der Strecke von Berlin über Wolfsburg, Hannover, Göttingen und Frankfurt nach Stuttgart der Deutschen Bahn Konkurrenz machen möchte, war groß. Gespannt war er nicht nur auf die modernisierten IC-Reisewagen, das freie W-LAN und die „bio-faire Bordverpflegung“, sondern auch auf die „Themenabteile“, in die man sich vorab einbuchen kann. Im Angebot waren etwa Kaffeeklatsch, „Stricken, Häkeln & Co.“ oder „Start-up Networking“. Wie fiel sein Urteil aus? Ein kleiner Reisebericht findet sich [hier](#).



FOTO: LOCOMORE